



Presseinformation

4. März 2019

Top-Designer für vierte Cunard-Queen – Neubau geht 2022 auf Jungfernfahrt

München – Auch die vierte Cunard-Queen wird sich nach ihrer Fertigstellung im Jahr 2022 in royaalem Kleid zeigen. Dafür stehen die Namen der Top-Designer, die die britische Traditionsreederei (www.cunardline.at) mit der Planung der Innengestaltung des noch namenlosen Schiffs beauftragt hat.

Neben dem verantwortlichen und weltweit renommierten Kreativdirektor des Neubaus, Adam D. Tihany, sind dies die preisgekrönten Designer Simon Rawlings (David Collins Studio), Terry McGillicuddy (Richmond International) sowie Sybille de Margerie (Sybille de Margerie Paris).

Gebaut wird der Flottenneuling auf der Fincantieri-Werft im italienischen Montfalcone. Mit seiner Indienststellung wird die Reederei erstmals seit 1998 wieder vier Schiffe gleichzeitig im Einsatz haben.

Auch wenn noch nicht alle Konstruktionsdetails des neuen Schiffes bekannt sind, so ist doch klar, welche Schlüsselbereiche die einzelnen Experten entwickeln sollen. Demnach wird sich das Team von David Collins Studio, das u.a. das Interieur des Corinthia Hotels in London entwarf, um das Atrium, die Grand Lobby, die Queens Grill Suiten sowie um das Hauptrestaurant kümmern.

Richmond International, zu dessen Kunden u.a. das preisgekrönte Four Seasons Hotel in Budapest zählt, wird für das Theater, weitere Unterhaltungsbereiche sowie verschiedene Außenflächen verantwortlich zeichnen.

Das französische Innendesign-Studio Sybille de Margerie Paris, das Projekte wie das Mandarin Oriental in Paris entwickelte, wird sich den Einzelhandelsflächen, dem Spa sowie dem zentralen Eventbereich des Schiffs, dem Queens Room, widmen.

Das neue Schiff wird der 249. Cruiser sein, der unter der Cunard-Flagge zum Einsatz kommt.

Ansprechpartner für Redaktionen:

INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780

E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de